



© Franz Senfter Präsident der 3 Zinnen AG und Bauherr MMM

Franz Senfter - MMM Roca

Als Reinhold Messner im Sommer 2019 an die 3 Zinnen AG herangetreten ist, waren wir zunächst von seiner Idee überrascht und fasziniert zugleich.

Die Vision Messners war klar – seine Argumente für ein Museum am Helm überzeugend. Die Dolomitenregion 3 Zinnen hat das Bergsteiger-Gen im Blut. Vor über 150 Jahren entdeckten Durchreisende die Schönheit unserer Bergwelt. An den 3 Zinnen wurde Klettergeschichte geschrieben. Reinhold Messner selbst hat von hier aus die großen Gipfel der Welt erobert. Die Dolomiten waren sein Sprungbrett.

Nun hat sich Messner entschieden, sein letztes Museum am Helm zu errichten - im Anblick der weltgrößten Bergsonnenuhr von Neuner, Zehner, Elfer, Zwölfer und Einser, deren Namen die aufgereihten Dolomitengipfel tragen und unter Verwendung bestehender Bausubstanz. Das Ganze ist einem reinen Zufall zu verdanken. Die in die Jahre gekommene Pendelbahn zum Helm musste erneuert werden. 2020 haben wir den neuen Helmjet gebaut. Das dadurch leergewordene Gebäude an der alten Bergstation auf 2.050 m Seehöhe sah Messner als idealen Standort, um dort seine Geschichte des Felsklettern zu erzählen. Man kann Messners Entscheidung als puren Glücksfall bezeichnen. So bleibt die historische Struktur erhalten und das Gebäude wird mit neuen alpinen Inhalten gefüllt, die das Leben und die Geschichte unserer Täler bestens widerspiegeln. Als Bauherr hat sich die 3 Zinnen AG bereiterklärt, die alte Bergstation umzubauen und sie den modernen Anforderungen eines Bergmuseums anzupassen. Sie trägt auch die Kosten für die Adaptierung. Mit der Planung wurde das weltweit agierende Architekturbüro „Plasma Studio“ in der Person von Architektin Ulla Hell beauftragt. Seit Mitte April laufen nun die Umbauarbeiten. Die Eröffnung ist für Frühsommer 2024 geplant.

Was die Besucherzahlen angeht, so erwarten wir uns durch dieses neue Highlight weitere Impulse für die gesamte Bergsportregion 3 Zinnen Dolomiten. Die hervorragende Erreichbarkeit per Zug, Bus und Bergbahn sowohl von Sexten als auch über Vierschach macht das neue Ausflugsziel für Tagesbesucher interessant.

Das MMM Roca gilt in unserer Unternehmensstrategie als Rohdiamant mit besonderer Strahlkraft. Wir erweitern damit nicht nur unsere Angebotspalette am Berg – vielmehr soll es zum Qualitätsmerkmal für hochwertige Dienstleistungen dieser Ferienregion avancieren, mit der herausragende Alpinkompetenz unter Beweis gestellt werden soll.